



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

12. Januar 2026 // NR 10/26

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Fachspezifische Anlage 7.22 Minor Geschichte zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Fachspezifische Anlage 7.22 Minor Geschichte zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), hat der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. November 2025 die Fachspezifische Anlage 7.22 Minor Geschichte zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 50/23 vom 16. Juni 2023), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese FSA gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG in der Sitzung vom 03. Dezember 2025 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms

Der Minor Geschichte vermittelt Studierenden vertiefte historische Fach-, Methoden- und Reflexionskompetenzen. Im Zentrum stehen die kritische Analyse historischer Quellen, die historische Einordnung und Kontextualisierung von Gegenwartsphänomenen und -ereignissen sowie die Reflexion über die mediale Konstruktion von Geschichte.

Fachbezogene Kompetenzen:

Absolvent*innen des Minor Geschichte...

- sind mit Grundfragen des historischen Denkens vertraut, etwa dem Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart und der Perspektivität historischer Betrachtung.
- erlernen Grundlagen und üben Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und sind dadurch in der Lage, Ereignisse, Strukturen, Prozesse und Personen der Vergangenheit und Geschichte in den historischen Kontext einzuordnen und beherrschen historiographische Arbeitsweisen im Hinblick auf die Kritik und Interpretation von Quellen und Literatur.
- besitzen Kenntnisse über die Verwissenschaftlichung des historischen Denkens und Schreibens seit dem 18./19. Jahrhundert sowie über unterschiedliche Paradigmen der Geschichtswissenschaft (wie etwa Sozial-, Gesellschafts-, Alltags-, Mentalitäts-, Gender-, Wissens-, Medien-, Kultur- oder Globalisierungsgeschichte).
- sind in der Lage, selbständig eine historische Fragestellung zu entwerfen, durchzuführen und verständlich zu präsentieren sowie den Forschungsstand, die Auswahl der Methoden und die konkrete Quellenarbeit in wissenschaftlichen Diskussionen zu begründen und zu reflektieren.

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent*innen des Minor Geschichte sind in der Lage...

- relevante Daten zu sammeln, zu kontextualisieren und zu interpretieren.
- wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse im historischen Kontext berücksichtigen.
- weiterführende Lernprozesse selbstständig zu gestalten (systemische Kompetenzen).
- Verantwortung in einem Team zu übernehmen (kommunikative Kompetenzen).
- fachbezogene Positionen und Thesen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.
- den Austausch sowohl mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern als auch mit einer breiteren Öffentlichkeit zu führen.

zu § 3 RPO, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor

Modulübersicht Minor Geschichte

(gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Quelle und Archiv 10 CP (Mi-Ge-5)		Komplementär
4.	Major	Major	Major	Medien der Geschichte 5 CP (Mi-Ge-3)	Wissensgeschichte 5 CP (Mi-Ge-4)	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Geschichte der Gegenwart 5 CP (Mi-Ge-2)	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Geschichte der Moderne 5 CP (Mi-Ge-1)	Komplementär
1.	Leuphana Semester					

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Zu § 6 Abs. 10 Lehr- und Prüfungssprache

Alle Module des Minor Geschichte werden in deutscher Sprache angeboten. Lehr- und Prüfungssprache des Minor ist Deutsch.

Modultabelle Minor Geschichte

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Geschichte der Moderne (Mi-Ge-1)	Gesellschaftliche, politische, kulturelle und ökonomische Transformationen von der „Sattelzeit“ (ca. 1750–1850) bis ins frühe 20. Jahrhundert. Erarbeitung zentraler Begriffe und Ideen der Moderne (Geist und Geschichte; Aufklärung und Fortschritt; Wissenschaft und Technik; Urbanisierung und Industrialisierung; Klasse und Geschlecht; Medien und Öffentlichkeit; Nation und Imperium usw.) sowie ihrer Ambivalenzen und Ausschlüsse (z. B. das „Primitive“, das Unbewusste, koloniale Hierarchien).	1 Vorlesung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Minuten)	5	
<i>History of Modernity</i> (Mi-Ge-1)	<i>Social, political, cultural and economic transformations from the “Sattelzeit” (c. 1750–1850) to the early 20th century. Engagement with key concepts and ideas of modernity (spirit and history; Enlightenment and progress; science and technology; urbanization and industrialization; class and gender; media and the public sphere; nation and empire, etc.), as well as their ambivalences and exclusions (e.g. the “primitive,” the unconscious, colonial hierarchies).</i>	<i>1 Lecture (2 CH)</i>	<i>1 supervised written examination (90 min)</i>	<i>5</i>	

Fortsetzung Modultabelle Minor Geschichte

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Geschichte der Gegenwart (Mi-Ge-2)	Historizität von Gegenwartsphänomenen; Fallstudien unter anderem zu Globalisierung, Digitalisierung und technischen Innovationen, neuen Naturverhältnissen („Anthropozän“), gesellschaftlichen Transformationen und neuen Geschlechterverhältnissen. Verbindung von Primärquellen und theoretischen Texten.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>History of the Present</i> (Mi-Ge-2)	<i>Historicity of contemporary phenomena; case studies on globalization, digitalization and technological innovations, new human–nature relations (“Anthropocene”), societal transformations, and new gender relations. Combination of primary sources and theoretical texts.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 unsupervised written assignment or 1 combined assessment</i>	<i>5</i>	
Medien der Geschichte (Mi-Ge-3)	Im Sinne einer »medialen Historiographie« thematisiert das Modul sowohl die Medien der Geschichte als auch die Geschichte der Medien. Dies betrifft einerseits die mediale Konstitution historischer Zeugen und Spuren, d.h. unterschiedlicher Quellenarten (Schrift, Ton, Bild, Materialien, Artefakte, Geographien usw.), und andererseits die medientechnischen Operationen des »Machens« von Geschichte (Kopieren, Transkribieren, Fotografieren, Erzählen, Rechnen, Forensik usw.). Beide Aspekte bedingen sich in einem (selbst historischen) Wechselspiel, das das Verhältnis von Kulturen und (ihrer) Geschichte bestimmt und das an konkreten Fällen untersucht wird.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Media of History</i> (Mi-Ge-3)	<i>The module addresses both the media of history and the history of media in the sense of “media historiography.” This concerns, on the one hand, the formative role of media in historical evidence and traces, i.e., different types of sources (writing, sound, images, materials, artifacts, geographies, etc.), and, on the other hand, the media-technological operations involved in “making” history (copying, transcribing, photographing, narrating, calculating, forensics, etc.). Both aspects are interdependent in a (itself historical) interplay that determines the relationship between cultures and (their) histories and is examined in concrete cases.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 unsupervised written assignment or 1 combined assessment</i>	<i>5</i>	

Fortsetzung Modultabelle Minor Geschichte

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Wissensgeschichte (Mi-Ge-4)	Das Modul untersucht die Geschichte der modernen Wissenschaften seit dem 18. Jahrhundert in enger Verschränkung mit den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Dynamiken ihrer Zeit. Es betrachtet darüber hinaus unterschiedliche sowie Grenzformen wie Pseudo- und Parawissenschaften. Ein zentraler Aspekt ist die Analyse historischer Entwicklungen von Autorität und Legitimität von Wissen. Zudem werden aktuelle Debatten um „alternative facts“ und „post-truth“ historisch eingeordnet.	1 Seminar (2 SWS)	1 Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>History of Knowledge</i> (Mi-Ge-4)	<i>The module explores the history of modern sciences since the 18th century in close connection with the political, social, and cultural dynamics of their times. It addresses diverse forms of knowledge – including scientific, practical, and experience-based knowledge – as well as boundary forms such as pseudo- and para-science, tacit knowledge, and popular knowledge. A key focus is on how authority and legitimacy of knowledge have been historically established and transformed. The module also places current challenges such as “alternative facts” and “post-truth” in historical perspective.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 oral examination (30 min) or 1 combined assessment</i>	<i>5</i>	

Fortsetzung Modultabelle Minor Geschichte

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Quelle und Archiv (Mi-Ge-5)	Das Modul verbindet praktische Übungen zur Arbeit mit Archivquellen mit einer theoretischen Auseinandersetzung über das Archiv als Institution. Im praktischen Teil sichten, erschließen und analysieren die Studierenden unterschiedliche Arten von Archivmaterialien (schriftlich, visuell, materiell, digital) und erwerben Kompetenzen in quellenkritischer Arbeit. Im theoretischen Teil werden Archivmodelle und -theorien, historische Entwicklungen von Archivwesen und Dokumentationspraktiken sowie die Rolle von Archiven in politischen, kulturellen und wissenschaftlichen Kontexten diskutiert. Kritische Fragen zu Zugang, Auswahl und Ausschluss von Materialien sowie zur Digitalisierung und zu neuen Formen des Archivs werden vermittelt. Ein Teil des Moduls findet in Kooperation mit Archiven oder Sammlungen statt.	1 Seminar (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Source and Archive</i> (Mi-Ge-5)	<i>The module combines practical exercises in working with archival sources with a theoretical engagement with the archive as an institution. In the practical component, students view, catalog, and analyze various types of archival materials (written, visual, material, digital), gaining skills in source criticism. In the theoretical component, archival models and theories, the historical development of archival practices, and the role of archives in political, cultural, and scholarly contexts are examined. Critical issues such as access, selection and exclusion of materials, digitization, and new forms of the archive are discussed. Part of the module takes place in cooperation with archives or collections to provide hands-on experience with real archival workflows.</i>	<i>1 Seminar (4 CH)</i>	<i>1 combined assessment</i>	<i>10</i>	

ABSCHNITT II

Diese Fachspezifische Anlage Nr. 7.22 Minor Geschichte zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2026 in Kraft.

